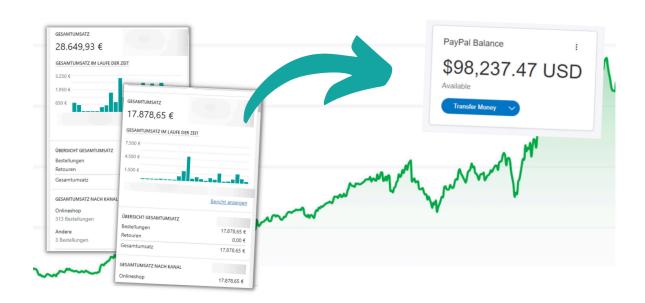


www.ecom-orbit.de

# Deine eCom Brand von aktuell 0-10k€ Monatsumsatz in weniger als 6 Monaten auf Deine ersten 20.000€ bis 30.000€+/Monat skalieren



### **Growth Case Studies:**

<u>HINWEIS</u>: Leider möchte der <u>Großteil unserer Kunden</u> nicht, dass ihre aktuellen Finanz-Zahlen (€) veröffentlicht werden, weshalb wir auf die Veröffentlichung dieser Zahlen wohlwollend verzichten. Wir bitten Dich, dies zu respektieren.

Dennoch im folgendem ein kleiner Auszug an Brands, mit denen wir sehr erfolgreich skaliert sind:



### **ORTHOBACK**

- https://orthoback.de/







### YFM - YOUNG FASHION MIND

https://youngfashionmind.de/





### **ORNAMENTUS**

https://ornamentus.de/





\_\_\_\_\_



### **NO BYSTANDERS:**

https://nobystanders.de/en





### Niklas & Steffen - 360Grad Fitness

- https://www.360-grad-fitness.de/







### **SHAKEOVER**

- https://www.shakeover.com/









### **HOLYPIT**

https://www.holy-pit.com/







Message

421 following

### **MADISON CLOTHING**

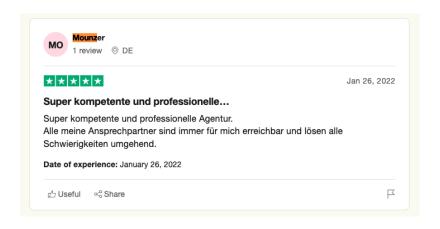
https://madisonclo.com/



### **LE KORK**

https://lekork.de/





mosquetsclo Follow Message +只 •••

174 posts 32.6K followers 2 following

mosquets®
Bekleidung (Marke)
MOTOR SPIRITS - 11/03/23

www.mosquets.com

### **MOSQUETS:**

- https://mosquets.de/en



### **NYFTER:**

https://nyfter.com/en



### Nicole - Casada Sports

- https://casada-sports.com/





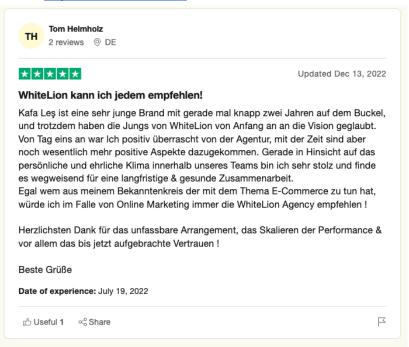


Kafa.les Follow Message · · · · 3 posts 31.6K followers 160 following

KAFA LEŞ™ CUZ THE STREETS NEVER SLEEP! NEW DROP | SOON kafales.com

#### **KAFALES:**

https://kafales.com/en







### Agi & Niklas - ERÉ STUDIOS

https://erestudios.de/



Live Experiment - "Von 0€ auf 1.000€/Tag mit Shopify Business in 30 Tagen - CHALLENGE":

Von 0€ auf 1.000€/Tag mit Shopify Business in 30 Tagen - CHALLENGE

## Für wen ist das geeignet?

- Du bist (Co-)Founder einer eCommerce Brand (Fashion, Lifestyle, Beauty, Nahrungsmittel, Fitness, Technik Branche, Küchenutensilien, Abenteuer, etc.) der endlich den Schritt auf hohe <u>5 bis 6-stellige Monatsumsätze</u> gehen möchte, aber Du hast Schwierigkeiten:
  - Deine Bezahlte Werbung profitabel zu skalieren bzw. erstmal ins Laufen zu kriegen,
  - o einen guten monatlichen Profit zu erreichen
  - Deinen Store so aufzubauen, dass auch die große Masse kauft
  - die <u>Gründe</u> für Deine Wachstums Blockaden zu identifizieren, damit du sie beheben kannst
- wodurch Du das Gefühl hast, dass <u>nix wirklich voran geht</u> & Du Angst hast zu stagnieren - ggf. hast Du Deine eCom Brand auch schon in den vergangen 3 Jahren ein paar Mal zur Seite gelegt und immer wieder hervor geholt
- Deine E-Commerce Marke ist momentan eigentlich <u>nur ein teures Hobby</u> und generiert weder geschäftlich noch <u>private</u> erwähnenswerte Einnahmen
- Eigentlich willst Du einfach nur klar wissen, welche Schritte Du aktuell machen musst, um <u>auf die nächste Umsatz Ebene zu gelangen</u> und damit durch Dein Wachstums Plateau zu durchbrechen



 Du hast vermutlich bereits mit anderen Coaches & Kursen zusammengearbeitet, die Dir versprochen haben Antworten auf Deine Fragen zu haben, aber denen am Ende klare detaillierte und technische Fahrpläne gefehlt haben und vor allem Dich nicht genug mit an die Hand genommen haben

### Intro

Das Ziel dieser Präsentation ist es, Dir zu zeigen, wie Du <u>Deine ersten 30k€ pro Monat in</u> kürzester Zeit machen kannst.

Dies ist für Dich, wenn Du derzeit eine eCommerce Brand leitest, die zwischen **1.000€ bis 30.000€** pro Monat generiert, aber Du kannst die <u>100k€ pro Monat Marke</u> nicht erreichen, und das macht Dich verrückt.

Oder Du bist CMO einer großen Firma, die jetzt erst einen eigenen Online Shop kreiert hat, welcher aktuell *0k-30k€ pro Monat* macht, aber Du kannst nicht über diesen Punkt hinaus skalieren und suchst nach einem Mittel, das Dich weiterbringt.

Oder Du hast gerade erst vor kurzem **Deine eigene eCom Brand ins Leben gerufen** und weißt nicht, welchen Weg Du einschlagen sollst, aber Du weißt, dass Du dafür sorgen willst, dass Deine Marke täglich eine Vielzahl an zufriedenen Kunden beliefern und Dein Handy nicht mehr aufhören soll <u>Verkaufs Benachrichtigungen anzuzeigen</u>. Du hast aktuell einfach noch keinen geeigneten Fahrplan bzw. jemanden gefunden, dem Du **vertrauen** kannst, dass er Dir bei Deiner Reise auch wirklich helfen kann.

In jedem Fall suchst Du nach dem kürzesten Weg zur Flughöhe.

### Trends - eCommerce Markt:

Technologien wie künstliche Intelligenz, aber auch politische Datenschutz Anpassungen führen zu massiven Veränderungen und Stress.



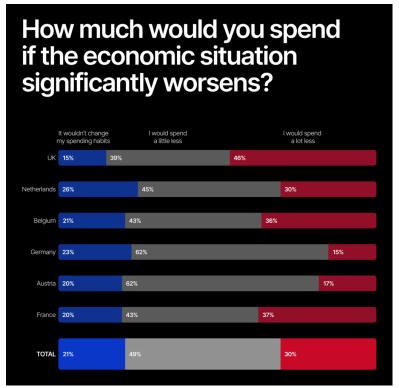
Neben des Stresses, steigenden Kosten auf den Werbeplattformen und der schlechteren Cookie-Tracking Möglichkeiten kommt es aktuell außerdem zusätzlich zu einer Währungsabwertung, wodurch Endkonsumenten sparsamer bei ihrem digitalen Konsum



geworden sind, weshalb D2C-Marken umso smarter in 2025 arbeiten müssen als noch in vorherigen Jahren.

Brands müssen härter für jeden Verkauf arbeiten, alles tun, um Kunden anzuziehen und zu halten, und immer bereit sein, auf globale Veränderungen zu reagieren. Und was wird passieren?

Änderung des Kaufverhaltens durch wirtschaftliche Situation - nach Land



Nun, letztes Jahr wurde eine Umfrage unter Verbrauchern in ganz Europa durchgeführt, und fast vier von fünf (79 %) gaben an, dass sie weniger ausgeben würden, wenn sich die Wirtschaft deutlich verschlechtert, und 30 % sagten, sie würden sehr viel weniger ausgeben.

Es müssen also neue Kaufanreize geschaffen werden: <u>Statt 0815-Angebote benötigt es nun 007-Angebote</u>, die den Endkunden weiterhin davon überzeugen, online Deine Produkte zu kaufen - idealerweise "Impulskäufe" weiterhin zu tätigen.

### The Impact of Financial Crisis on B2C e-Commerce

Die großen Plattformen haben die meisten Methoden zum Kauf von Datenverkehr konsolidiert und führen Vorschriften ein, die es schwierig machen, <u>asymmetrische</u> <u>Renditen</u> zu erzielen, wie wir es einst konnten, als Plattformen wie Meta noch in den Kinderschuhen steckten.

Die Schaffung einer neuen Basis für Deine Finanzen (Übersicht über Metriken wie Umsatz, Profit, CLV, Shop-Metriken, Trends, etc.) und das Nachvollziehen Deiner Marketing-Aktivitäten ist also elementarer denn je zuvor geworden.



Werbeanzeigen sind inzwischen zwar das mächtigste Werkzeug eines jeden gut funktionierenden Online-Shops, jedoch sind die Algorithmen nun so fortgeschritten, dass jeder einen Button klicken kann und innerhalb von wenigen Tagen vor Tausenden von Menschen erscheint (Profitabilität unbeachtet). Zu verstehen, wie die technische initiale Aufsetzung von Kampagnen funktioniert, ist kein Wettbewerbsvorteil mehr.

Infolgedessen gibt es eine massive Chance für DTC-Marken, die in der Lage sind, virale, dynamische & verkaufsoptimierte Texte in den verschiedenen Ebenen ihrer Firma zu implementieren, ein konstantes Creative Pipeline System aufzubauen, verstehen in welchem Format sie der A.I. der Plattformen vertrauen können, ihre Kampagnen erfolgsorientiert auswerten/optimieren und A.I. so einsetzen, dass sich konstante & robuste bezahlte Akquisitionskanäle entwickeln, um die eigenen Kollektionen und Produkte zu verkaufen und damit einen Strom an Neukunden zu kreieren.

Durch die steigenden CPM-Kosten der Werbeplattformen wird die Margenberechnung wichtiger denn je und Retention-Kanäle wie E-Mail Marketing und SMS erhalten endlich den Grad an Aufmerksamkeit, den wir nun bereits seit über 3 Jahren predigen. E-Mail Marketing spielt jedoch bei Deinen Ambitionen auf €30k+ MRR noch etwas weniger Relevanz. Dennoch ist es wichtig, von früh an die eigenen E-Mail Listen DSGVO-konform aufzubauen, um schließlich in entsprechenden Umsatzniveaus den Hebel Retention Channels so einzusetzen, dass das Backend Marketing den Profit optimiert und uns somit erlaubt höhere Customer Acquisition Costs für unsere Neukunden zu zahlen.

Diejenigen, die sich jetzt am schnellsten anpassen und die alten Wege entsprechend neu denken, werden außerordentlich gut verdienen, und diejenigen, die sich nicht anpassen, werden bestraft.

Du kannst weiterhin kapital-effizient Dein Wachstum stark ankurbeln, einen massentauglichen Product Market Fit finden und einen 3-10x ROI auf Deine Werbemaßnahmen auf allen möglichen Ad Plattformen generieren, wenn Du weißt wie Du das Business Modell eCommerce mit Paid Ads korrekt hebelst.

Wie können wir also in diesem schwierigen Umfeld in kürzester Zeit unser Unternehmenswachstum drastisch steigern und somit unsere Marke im Wettkampf durchsetzen?

Wir verwenden das *ORBIT-Model*, das wir bereits bei über 500 eCom Brands erfolgreich implementiert haben:

Zunächst beginnst Du damit, Deinen Markt selektiv mit "No Brainer Angeboten" auszutesten, um somit neue Insights über Deine Zielgruppe herauszufinden. Ziel ist es, für jedes deiner Produkte den Approval Spot zu finden, welcher es ermöglicht, sowohl genügend Nettomarge als auch genügend Kaufkraft zu generieren.

Zweitens etablieren wir ein Conversion Rate Optimierungs Framework, welches es Dir ermöglicht, schrittweise die Anzahl an Website Besuchern in die Anzahl an Käufern zu steigern. Neben der Optimierung der Conversion Rate wollen wir außerdem unseren Profit



optimieren, indem wir psychologische Shop-Taktiken implementieren, die dafür sorgen, dass wir mehr <u>Profit je Neukunde</u> generieren.

Drittens: Du skalierst Deine Paid Ads durch die Verwendung unserer vorgegebenen Protokolle, implementierst das Konzept von Systemized and Computerized Decision Making in Deinen Skalierungs-/Optimierungsprozess und optimierst Dein Creative Cycle System, um Konstanz in Deinen Resultaten abzusichern.

Last but not least, erstellen wir eine Controlling Übersicht durch A.I. Dashboards und unseren Cybernetics Entscheidungsprozess, damit wir das heutige und zukünftige Wachstum Deiner DTC-Marke sicherstellen.

Wir haben diesen Prozess genutzt, um unsere ersten 10 Millionen Euro im eCommerce zu verdienen, bevor ich 22 Jahre alt war. Dass dieser Prozess wiederholbar ist, zeigen außerdem die Hunderten Kunden, mit denen wir bereits Erfolgsgeschichten geschrieben haben.

Gleich in der Folge sind die Schritte weitaus detaillierter erläutert.

## Background Info:

### Lukas Kintzel - GF von eCom Orbit & WhiteLion Agency

- in 2022 9 Mio. € Jahresumsatz mit eigenen Beteiligungs-Unternehmen
- die meisten eCommerce Brands als Social Media Ads Agentur im DACH-Raum verwaltet & beraten (allein über 300+ neue Brands im letzten Jahr geonboarded)
  - o "noch nen Marktführer" :D hehe
- Im Oktober 2022 neue BETA-Test Marke gestartet und in 2 Monaten auf knapp 2k€
   Tages-Umsatz skaliert mit 10%+ Netto Profit Marge
- **Die deutsche eCommerce Unternehmensberatung**, die eigenständig über Paid Ads Kanäle gewachsen ist (7-stelliges Werbebudget pro Jahr)
- META Ads, TikTok Agency Partner & Google Ads Wachstumsprogramm Access

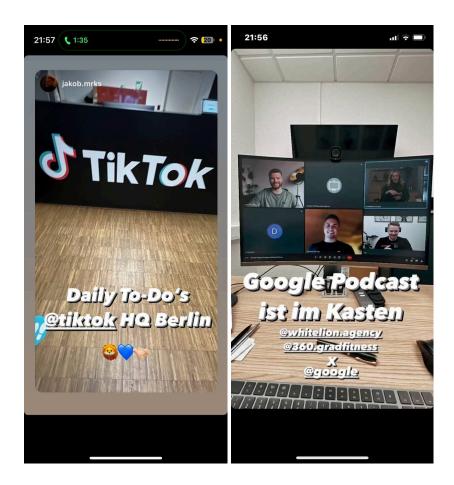




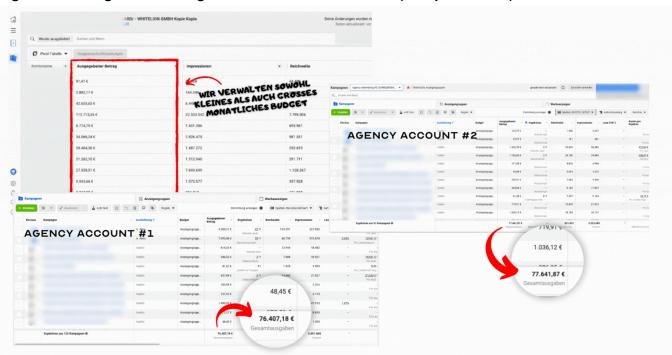


Google Ads Podcast & TikTok Ads Einladung ins Berlin HQ





### Eigenes 6-stellige Werbebudgets + Kunden Werbekonten (Beispiel: META)





# 1: Market Mass Offer Approval Testing - Das "No Brainer-Angebot"

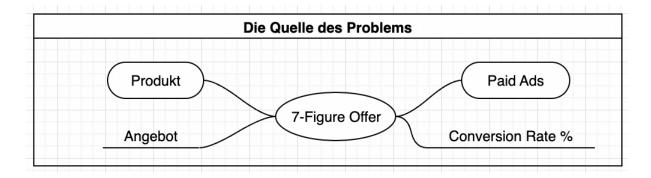
Ohne ein No Brainer Angebot wirst Du nie in der Lage sein, Deine DTC-Marke höher als ein paar Tausend € im Monat zu skalieren. Theoretisch kann jeder "*NPC*" durch Glück und Zufall auf *5-10k€/Monat Umsatz* gelangen. Das Problem ist, dass diese monatliche Summe viel zu gering ist, als dass man davon wirklich ernsthaft leben und seine Online-Shop Marke als "Unternehmen" betiteln könnte.



NPC - "Initialism of non-player character" - Video Game

Es kann also quasi jeder "Bot", der <u>nur dabei ist</u>, 5k-10k€/Monat erzielen (nicht erstrebenswert).

Ein No Brainer Angebot entscheidet meist darüber, ob Du anfangs 5k€ pro Monat oder 30-40k€ pro Monat machst. Dementsprechend solltest Du genügend Zeit in die Recherche Deiner Zielgruppe investieren.



Dein No Brainer Angebot stellst sich aus **2 Komponenten** zusammen:

- a) Dein Produkt (Vorteile, Features, Aussehen, Social Proof, Certainty)
- b) Angebot/Incentive (SALE, Urgency, Limited Stock, etc.)

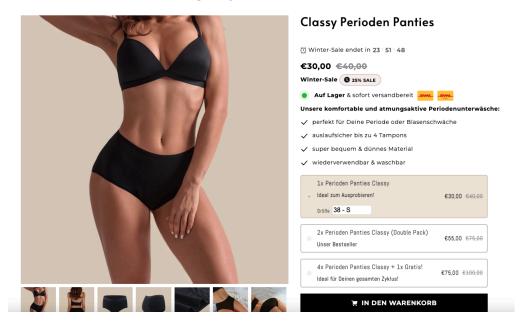


Häufig reicht ein gutes Produkt nicht aus, um den Kauf zu provozieren. Häufig muss ein gutes Produkt in Kombination mit einer Motivation stehen. Hier solltest Du viel testen, an welchem Sweet Spot Deine Kaufkraft maximal hoch ist.

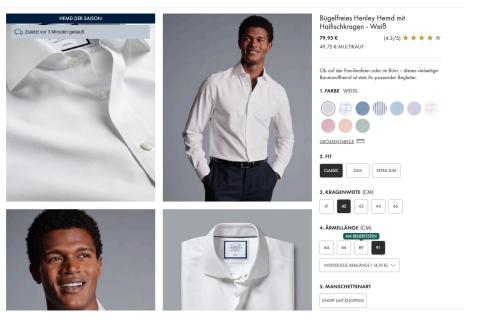
Unsere Kunden genießen an dieser Stelle bspw. einen großen Vorteil, denn wir sehen in allen verschiedenen Branchen welche Angebote besonders gut funktionieren, weshalb unsere Kunden häufig vor allem in den ersten 4-6 Wochen heftige Umsatz Sprünge machen.

Im folgendem siehst Du einmal Auszüge von guten No Brainer Angeboten:

### Klassischer SALE + Zeit Urgency



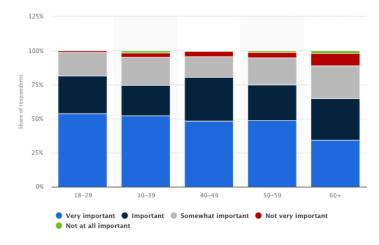
### **Multikauf SALE**





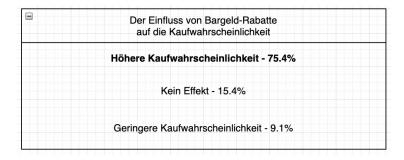
## Statista - Wichtigkeitsgrad von Preisnachlässen, gemessen nach Altersgruppen

Importance of discounts and coupons to the overall digital purchasing decisions according to internet users in the United States as of March 2018, by age group





This statistic presents the importance of discounts and coupons to the overall digital purchasing decisions according to internet in the United States, sorted by age. According to the March 2018 findings, 53.8 percent of internet users ranging between the ages of 18 to 29 years stated that discounts and coupons were a very important feature in the overall digital purchasing decision, while in comparison only 34.3 percent of users aged 60 years and above stated the same



Neben dem klassischen Rabatt (ggf. als Code) gibt es außerdem weitere Incentives, welche Du bei der Schaffung Deines Angebots beachten solltest, da sie ebenfalls die Kaufentscheidung Deiner Interessenten drastisch steigern können.

Zum relativen Vergleich: Rabatte, bei denen ein Verbraucher ein kostenloses Geschenk beim Kauf erhält, erhöhen die Kaufwahrscheinlichkeit in vielen Fällen nachweislich um 82,8 Prozent!

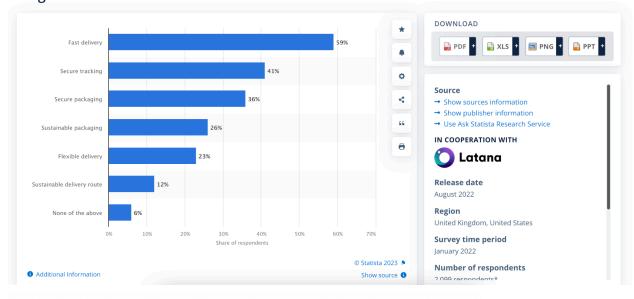


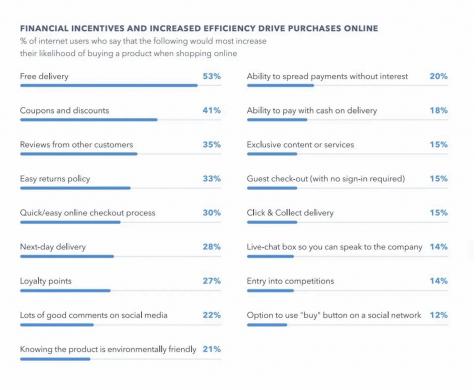
PREMIUM +

### Faktoren, welche die Entscheidung von Online Shoppern beeinflussen

E-Commerce > Digital Shopping Behaviour

Factors that influence online purchase decisions in the United States and the United Kingdom in 2022



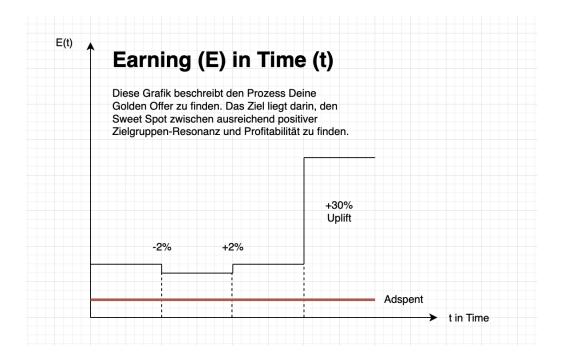


Sowohl schneller Versand, Nachhaltigkeit als auch sicheres Tracking der Sendung haben einen immensen Einfluss auf Deine Interessenten. In der Folge werden wir uns anschauen, wie wir vor allem diese Faktoren in unserem Business implementieren können, um maximal viele Interessenten in zufriedene Kunden zu konvertieren.

Um das ideale No Brainer Angebot zu finden, heißt es allerdings: *Testen, testen, testen.* Vor allem, wenn Du kaum Daten über Deine Zielgruppe hast (dies ist häufig der Fall bei



unter 30K€ Monatsumsatz), bleibt Dir nichts anderes übrig, als sowohl Angebots-/Produktkombinationen als auch neue Preise zu testen.



Am Ende des Tages darfst Du allerdings bei der Findung Deines **No Brainer Angebots** nicht vergessen, dass Du auch Geld verdienen musst.

So könntest Du natürlich auch Deine Produkte verschenken - im Auge Deiner Kunden sicherlich das attraktivste Angebot von allen möglichen Optionen, jedoch würdest Du zügig out of Business gehen.

Daher musst Du nicht nur ein goldenes Angebot finden, welches einwandfrei mit Deiner Zielgruppe korrespondiert, sondern auch betriebswirtschaftlich sinnvoll ist - idealerweise **20%+ Netto Marge** ermöglicht.

Die meisten eCommerce Marken haben tatsächlich keine gute Nettomarge, eher zwischen 5-12% (Online einsehbare Recherchen sind verfälscht - bspw. Google Ergebnisse). Wenn Du also eine höhere Nettomarge hast (15-25%), kannst Du es Dir leisten, Deinen Wettkampf auf den wichtigsten Ad Plattformen zu überbieten.

Bevor wir jedoch darüber sprechen sollten, wie Du Deine Konkurrenz ausspielt, musst Du jedoch erst einmal profitabel Werbung schalten. Eine Fähigkeit, die mehr als 60% aller Firmen, <u>die nicht bei uns Kunde sind</u>, nicht mitbringen.

Um zu evaluieren, ob Deine Kampagnen profitabel sind, ziehen wir i.d.R. den so genannten Break Even ROAS in Betracht. Dieser gibt an, bei welchem Return-Wert wir weder Geld verdienen noch verlieren, also +/- 0 (ohne Beachtung von Administrativen Ausgaben wie Office, Team, Apps und Co. - was in der Größe sowieso nicht beachtlich erwähnenswert sein sollte).



Wenn wir also unseren Break Even ROAS kalkuliert haben, dann können wir den stets mit unseren Werbe-Ergebnissen vergleichen und können somit einschätzen, ob unsere Maßnahmen gut/schlecht sind.

### Formel für Break Even ROAS Kalkulation:

### Produktionskosten-Anteil (XX)

(Gesamtkosten Produktion + Gesamtkosten Fulfillment) / Bestellwert

### **Break Even ROAS**

$$1/(1 - 0.XX)$$

### Beispielrechnung:

(GK Produktion + GK Fulfillment) / Bestellwert = 
$$42\%$$
  
1 /  $(1 - 0.42) = 1.73$ 

Link zu unserer Break Even ROAS Auto-Kalkulationstabelle:

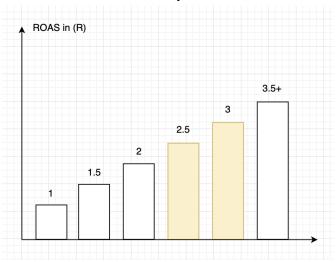
https://docs.google.com/spreadsheets/d/19-ojzcCNJmhbEDbkV\_zqNg2BgD168n4MStfpV0Tsazs/edit?usp=sharing



Idealerweise liegt Dein Brutto Break Even ROAS zwischen **1.3 - 1.8**, damit Du genügend Marge für die Skalierung von Social Media Ads hast, denn diese reduzieren meist Deine Umsätze um ca. 20-35%.

Der durchschnittliche GESAMT-ROAS der meisten erfolgreichen eCommerce Brands liegt zwischen 2.5 - 3. Wenn Du nun einen höheren Break Even ROAS als 1.8 hast, dann wirst Du mehrere Monate im Geschäftsjahr haben, in welchen Deine Marge bescheiden ausfällt und Du es somit schwieriger hast, Dich ggü. Deiner Konkurrenz durchzusetzen, als auch Deinen Profit bei der Skalierung abzusichern, da, wenn Dein Account Gesamt-ROAS bei bspw. 2.6 liegt, der Break Even ROAS sich zu stark in der Nähe befindet.

### Benchmark ROAS - 500+ profitable Werbekonten Auswertung



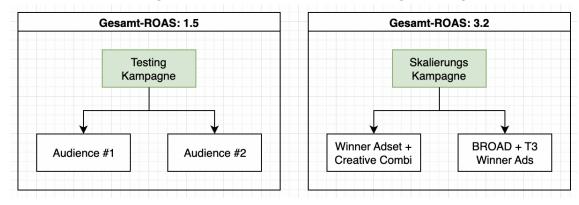
### **Break Even ROAS - Ads Manager Beispiel**

	١		View Setup	Columns: ROAS - SME ▼		Breakdown	▼ Reports	
Website urchases	Website purchases View attribut	Cost per Purchase	Cost per Purchase View attribu	Website purchases conversion	Website purchases conversion View attribut	Website purchase ROAS	Website purchase ROAS View attribut	•
23	<b>6</b> 28-day	£21.42	£115.13 28-day	£2,081.84	£521.67 28-day	2.26	<b>0.57</b> 28-day	
43	<b>6</b> 28-day	£20.30	£125.21 28-day	£4,802.46	<b>£676.39</b> 28-day	3.20	<b>0.45</b> 28-day	
44	13 28-day	£24.72	£69.40 28-day	£5,569.51	£1,069.24 28-day	3.09	<b>0.59</b> 28-day	
10	1 28-day	£10.37	£155.52 28-day	£1,319.21	£328.64 28-day	8.48	<b>2.11</b> 28-day	
76	<b>65</b> 28-day	£9.91	£10.52 28-day	£6,725.58	£6,154.66 28-day	5.61	<b>5.13</b> 28-day	
103	114 28-day	£7.12	£6.50 28-day	£11,541.80	£12,376.61 28-day	9.65	<b>10.35</b> 28-day	
63	<b>42</b> 28-day	£11.31	£16.51 28-day	£7,826.05	£4,385.48 28-day	9.48	<b>5.31</b> 28-day	
7	<b>12</b> 28-day	£60.21	£37.63 28-day	£699.32	£947.70 28-day	1.16	1.57 28-day	
370 Total	260 Total	£14.72 Per Action	£20.45 Per Action	£40,666.75	£26,601.38	4.78 Average	3.13 Average	ı

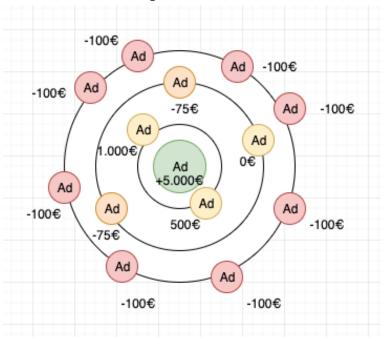


Manche eCommerce Brands schaffen es, ein paar wenige Marketing-Kampagnen Erfolg versprechend profitabel zu verwalten, jedoch liegt der Teufel in den unprofitablen Kampagnen, denn diese ziehen i.d.R. Deinen Gesamt-Account-ROAS stark hinunter, weshalb Du a) ein balanciertes Beta Testing Framework benötigst, mit welchem wir bspw. bis zu 70% eigentlicher Testing Budgets, die sonst unprofitabel gespendet werden würden, schützen und b) wie bereits erwähnt einen niedrigen Break Even ROAS implementieren solltest, da andernfalls Deine Marge zu gering ausfällt.

### **ROAS Account Management - verteilt auf Scale & Testing Kampagnen**



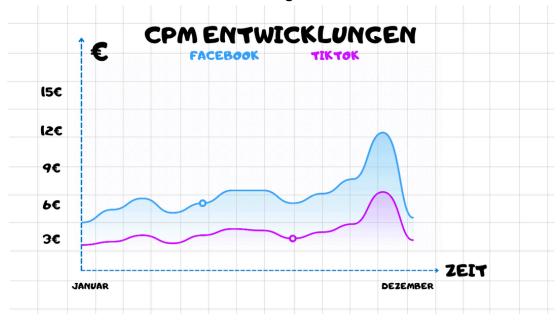
### **Balanced Beta Testing Framework - Sneak Peak**



Da außerdem die Kosten auf den Werbeplattformen auch über die vergangenen Jahre stets gewachsen sind und dies auch in der Zukunft auf neue Werbeplattformen zutrifft, sollte man also mit genügend Puffer kalkulieren. **Jeder % zählt**!

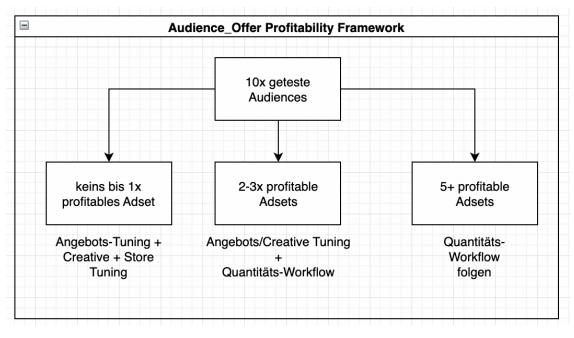


### Meta Ads & TikTok Ads CPM Entwicklung



Sollte der Großteil Deiner Audience Tests (meist auf ABO-Ebene, daher in diesem Modell gleich verstehend mit "Adset") unprofitabel verlaufen, dann ist dies eines der #1 Indizien für ein fehlendes passendes No Brainer Angebot. Das bedeutet jedoch nicht zwangsläufig, dass Du ein schlechtes Produkt hast. Wenn Dein Produkt Deine Zielgruppe überzeugt, kann es einfach daran liegen, dass der Mehrwert nicht ersichtlich ist, weil Deine Erklärungen und Darstellungen nicht umfassend bzw. verständlich genug präsentiert sind (primär im Online Store) oder es keinen realen nachvollziehbaren Grund für den Interessenten gibt, das Produkt aktuell und nicht zu einem späteren Zeitraum zu erwerben. Je nach Situation sind im unteren Framework entsprechende Maßnahmen kompakt aufgelistet.

# Framework für Identifikation von Bottlenecks im eCom Business über Paid Ads Aktivitäten





# 2: Best Practices Shop Setup + Conversion Rate Optimization Process

Käufe finden am Ende eines Tages in deinem Online Store statt. Du kannst also die besten Creatives, Kampagnenstrukturen, ein goldenes Angebot und Co. haben. Wenn Dein Store es nicht ermöglicht, einfach, schnell, übersichtlich und vertrauenswürdig den Kauf zu ermöglichen, dann wirst Du dennoch kaum bis keine Verkäufe generieren.

Dein Online Store muss auf 3 Ebenen überzeugen:

- a) Dein Produkt (Fotogalerie, Beschreibung, Angebot, Vorteile, Features, etc.)
- b) Deine Marke (Professionalität, Vertrauenswürdig, coole Vision/Team)
- c) Dein Store (Schneller Kaufprozess, Einfach-bedienbare Oberfläche, Grafisch anschaulich)

Wenn Dein Store aktuell keine gute Conversion Rate hat (Durchschnitt muss individuell und branchenabhängig betrachtet werden) dann liegt das eben an einer dieser 3 Elemente.

Über a) haben wir bereits ausführlich in Schritt 1) gesprochen.

In Deinem Store gibt es **3-4 wesentliche Seiten** (je nachdem wie viele Produkte Du hast):

- Homepage
- Produktseiten
- Kollektionsseiten
- (Über uns)

Deine Homepage ist primär für alle Personen, die auf Google nach Deiner Marke suchen bzw. organisch auf Dich aufmerksam werden. Wir wollen also mit der Homepage a) klar machen, dass sie bei der Marke gelandet sind, zu der sie auch wirklich wollten und b) wollen wir es ihnen so einfach wie möglich machen, zu den Produkten zu kommen, die sie interessieren bzw. die sie bereits in Anzeigen/Posts/Artikeln/etc. gesehen haben.

Dementsprechend muss unsere Navigationsleiste so simpel wie möglich gestaltet sein. Außerdem sollte sie verkaufsoptimiert aufgebaut sein, so sollten primär Bestseller, Kategorien, Kollektionen und Co. in der Navbar positioniert sein und nur wenn nötig/verkaufsfördernd, Elemente wie "Über uns", "Unsere Mission", etc.

Nur wenn diese den Verkauf aufgrund der Vision, der Transparenz der Marke unterstützen, kann man diese ebenfalls in die Navigationsleiste integrieren. Andernfalls bleibt genügend Platz in der Fußzeile.

### **Gutes Beispiel - Navigationsleiste**





**Pro Tipp**: Frage Fremde Leute in einem Starbucks, Deine Freunde, die dem Alter deiner Zielgruppe ähneln und lass sie durch Deinen Store navigieren - ohne dass Du ihnen hilfst. Sie sollen dabei laut denken. So wirst Du schnell erkennen, wie "idiotensicher" Dein Store wirklich ist.

In Deine Produktseite sollte der Großteil Deiner Zeit fließen, da Du den primären Traffic Deiner Performance Ads sowohl direkt auf die Produktseiten als auch manchmal auf die Kollektionsteile sendest (BITTE NICHT AUF DIE HOMEPAGE IN DEINEN ADS VERLINKEN!).

Deine Produktseite sollte allerdings <u>nicht nur</u> aus Deinem Produkt bestehen, die klassische Produk Hero Sektion, siehe unten:

### Mr. Back - Produkt Hero Section





... sondern Deine Seite sollte ergänzend auch nach unten hinaus mehr über die Marke, den Entstehungsprozess der Produkte, die Werte der Firma, das Team hinter der Marke erzählen.

Idealerweise bestehen Deine Produktseiten aus mehr als 5 Sektionen/Abschnitte. Man sollte ruhig ein wenig scrollen können. ;)

Transparenz ist hier das Stichwort.

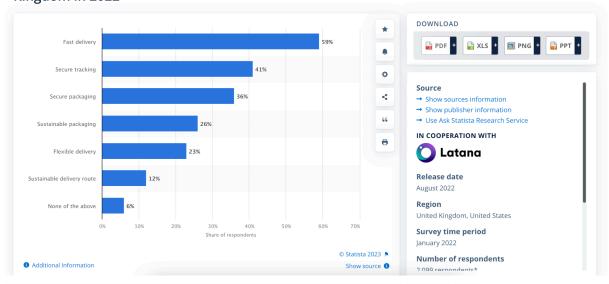
Durch die optische Gestaltung, passende Produktfotos, ein tolles Copywriting & die Transparenz auf den Seiten bzgl. Deiner Marke schaffst Du Vertrauen auf allen 3 nötigen Ebenen, damit der Interessent zum Käufer wird.

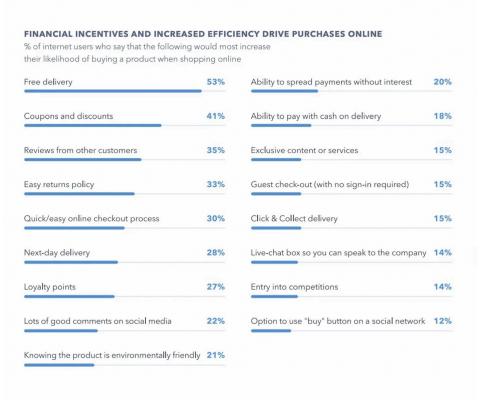


Wie bereits angesprochen wollen wir allerdings außerdem auch die Elemente, welche die Kaufentscheidung unserer Interessenten stark beeinflussen, in unserem Store mit implementieren.

E-Commerce > Digital Shopping Behaviour

Factors that influence online purchase decisions in the United States and the United Kingdom in 2022





Kurze Zusammenfassung - neben einem starken Angebot sollten wir also außerdem:

- unseren schnellen Versand
- unser sicheres & umfassendes Tracking der Sendung
- unsere Nachhaltigkeit (Verpackung, Versandart, CO2-Ausgleichsmaßnahmen "Greenwashing", etc.)



- Reviews anderer Kunden
- (Einfache Retourne) Vorsicht geboten, da dies die Retourenquote vor allem für Brands unter 100k gefährlich erhöhen kann (bei diesem Punkt nicht zu stark auf Kunden fokussieren, Unit Economics beachten!)

kommunizieren. Voraussetzung ist natürlich, dass diese auch der Realität entspricht und Du es nicht nur kommunizierst, weil es die Kaufwahrscheinlichkeit drastisch stärkt.

Beispiele, um diese Informationen in Deinen Store zu implementieren sind:

Schneller Versand & Tracking der Sendung (lässt sich einfach im Header der Produktseite einbauen)

### **Extended Perioden Panties**



### CO2-Ausgleichsmaßnahmen

✓ wiederverwendbar & waschbar





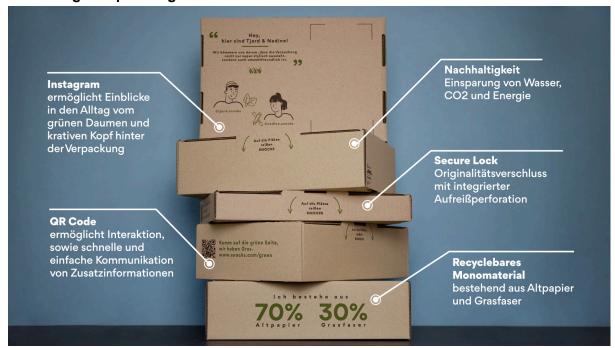
und konzentrieren uns auf die Wiederherstellung von Mangroven und tropischen Wäldern.

Auch die Ernährungssicherheit fördern wir, indem wir den lokalen Gemeinden bei der Anpflanzung einer Vielzahl agroforstlicher Bäume helfen.





### **Nachhaltige Verpackung**



https://snocks.com/pages/verpackung-lp

Wenn wir den Interessenten von uns als Unternehmen, als auch von unserem Angebot überzeugen, ist es nur noch unsere Verantwortung den Interessenten auch schnellstmöglich zur Kasse zu bringen und seinen Einkauf möglichst einfach zu gestalten.

**PRO TIP**: Standardgemäß wird bereits sowieso schon ein großer Teil Deiner Kunde von Gehalt zu Gehalt leben, weshalb es so wichtig ist, so viele Gründe zu liefern, weshalb sie ihr hart erspartes Geld bei Dir ausgeben sollten. Zusätzlich können wir jedoch den Entscheidungsprozess noch einmal ein wenig verstärken, indem wir eine noch angenehmere Lösung für den Zahlungsprozess anbieten.

Das sogenannte: <u>Buy now, Pay later</u>. Via Klarna oder Afterpay können wir kinderleicht unseren Kunden anbieten, unsere Produkte zwar jetzt schon zu kaufen, allerdings über 4 Raten zu finanzieren.

### **Nutzerquote von BNPL Services - nach Alter**

Buy now, pay later use by age				
Age	Percentage of BNPL users			
18-35	41.6%			
36-55	31.6%			
56+	26.8%			
Source: Federal Res	erve			



### Beliebteste BNPL Services - nach Anbieter

Platform	Percentage of consumers who use it
PayPal Credit	57%
Afterpay	29%
Affirm	28%
Klarna	23%
Zip (Zip Pay)	19%
Source: <u>C+R Research</u>	

Statistisch gesehen realisiert also jede eCommerce Brand, die aktuell noch kein BNPL in ihrem Store integriert haben, nicht das volle Kaufpotenzial ihrer Interessenten.

Auch wenn BNPL noch nicht so stark in der DACH-Region angekommen ist wie in bspw. der USA, sollte jede Brand die Integration eines der Top 5 Anbieter in Betracht ziehen.

Neben dem Einsatz von BNPL Service sollten Brands selbstverständlich außerdem die etablierten Payment Provider in ihren Checkout Prozess integrieren (bspw. PayPal, Kreditkarten, Klarna - Auf Rechnung, Lastschrift, Apple Pay, Google Pay und Co.).

Auch wenn PayPal eine der beliebtesten Bezahlungsmethoden bei eCommerce Brands ist sollte jede eCom Brand aufgrund der vielen Probleme mit eingefrorenen PayPal-Konten und den damit verbundenen Liquiditätsproblemen einmal einen Test wagen, den Anbieter aus dem Checkout temporär zu entfernen und den Einfluss auf die Conversion Rate zu beobachten.



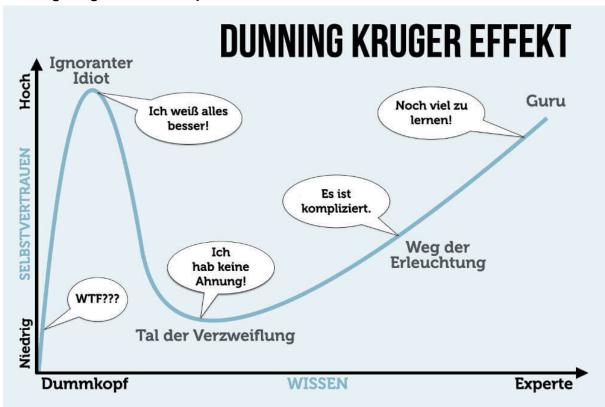
Help & Contact - Fees - Security - Features



# 3: Social Media Ads Scaling + Inhouse Creative Production System Implementation

Social Media Advertising ist bekanntlich ein Thema, in welchem sich viele bereits als "Profi" betiteln würden. Erfahrungsgemäß, leidet mehr als **80% der deutschen E-Commerce Bubble** am "Dunning Kruger Effekt":

### **Dunning Kruger Effekt - Graph**



Aber kann man es den Leuten übel nehmen? Online Gurus, Keynote Speaker & YouTuber stellen sich inzwischen auf die Bühne und reden einem Trottel nach dem anderen nach.

- "Creatives sind das Einzige, was noch zählt!"
- "Meta Ads wird immer einfacher"
- "Kauft einfach meinen Online Kurs und Du wirst alles wissen was Du brauchst"
- "Agenturen sind alle überflüssig" (geschweige dessen solltest Du eh erst ab 100k€/Monat ernsthaft über eine Agentur nachdenken Gasoline/Feuer Prinzip)

Mal ne ganze radikale Frage, wenn es so viel einfacher geworden ist, wieso sind wir dann auf Rekordniveau was Online Shop Insolvenzen betrifft?



### eCommerce Entwicklung - 2018 bis 2022

E-Commerce > B2C-E-Commerce

PREMIUM +

Januar 2018 bis Dezember 2022 **Besondere Eigenschaften**vorläufige Zahlen

Umsatzentwicklung im Versand- und Internet-Einzelhandel in Deutschland von Januar 2018 bis Dezember 2022

| DOWNLOAD | PDF | XLS | PNG | PPT | XLS | PNG | PPT | XLS | PNG | PPT | PPT | XLS | PNG | PPT | PPT | XLS | PNG | PPT |

Selbst die größten amerikanischen DTC-Marken haben teilweise Probleme mit Social Media Advertising richtig durchzustarten, siehe Casper's Entwicklung:

YouTube Video - "Warum DTC Startups Geld verlieren"



Link zum Video: https://www.youtube.com/watch?v=WcNbIm0fRxk

Nur mit klaren Strategien, die auf wahrer Praxis (300+ Werbekonten) aufbauen und die es ermöglichen sich individuell auf die verschiedenen Branchen anpassen zu lassen, wirst Du erst das wahre Potenzial von Meta, TikTok & Instagram Ads erkennen und auch die größten Player am Markt, mit deutlich höherem Adspent ausstechen.



Die Resultate Deiner Meta als auch TikTok ADs (weniger als 40k€ Adspent pro Monat) sind am Ende des Tages lediglich ein Spiegelbild aus:

- Deinem Zielgruppen-Verständnis &
- Deinem Angebot/Produkt

Deine primäre Aufgabe ist es also, Deine potenziellen Käufer in den kleinsten Details zu verstehen und mit Deinen Texten, Anzeigen (Bilder/Videos/Carousels & Co.) und Produkt zum Kauf zu motivieren.

Je mehr Zeit Du in Deine Zielgruppe Erkenntnisse investierst, desto erfolgreicher wird jede unserer verschiedenen Ebenen im **ORBIT-Model**.

Es gibt verschiedene Creative Formate, die besonders gut funktionieren, jedoch funktionieren diese häufig nur so gut, weil sie eine sehr gute Message in einer nativen Art und Weise auf den verschiedenen Plattformen an die Zielgruppe übermitteln.

User Generated Content ist aktuell bspw. ein Content Format, was besonders gut funktioniert, da die Zielgruppe mit amateurhaften Influencer-Videos angesprochen wird, wodurch die Zielgruppe offener zum Zuhören ist.

Firmen werden i.d.R. auf Social Media Plattformen nicht so gerne angenommen wie Influencer/Privatpersonen. Diesen Effekt machen wir uns und viele andere Firmen zum Vorteil.

### Link #1 zu großer Ad Bibliothek:

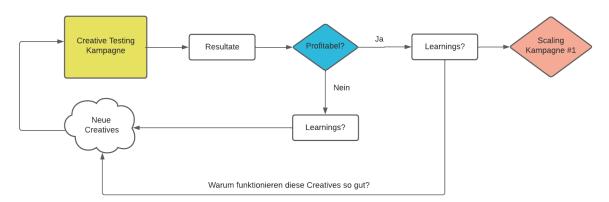
https://www.dropbox.com/s/epd1h66d97lk17w/Top%20Of%20The%20Funnel%201.zip?dl=0 (Zip Datei, Diese Datei musst Du herunterladen, um sie anschauen zu können)

### Link #2 zu großer Ad Bibliothek:

https://www.dropbox.com/s/yd3bvs6i47zityn/Top%20Of%20The%20Funnel%202.zip?dl=0 (Zip Datei, Diese Datei musst Du herunterladen, um sie anschauen zu können)

Dein Ziel muss es sein, ein kontinuierliches System zu kreieren, welches es Dir ermöglicht, auf wöchentlicher Basis Erkenntnisse aus bestehenden Kampagnen-Ergebnissen zu ziehen und daraufhin diese Erkenntnisse in die neuen Ads mit einzubauen und zu produzieren.

### **Simples Creative Cycle System**





Neben einer starken Zielgruppenansprache kommt es außerdem darauf an, seine Kampagnen konstant <u>sinnvoll</u> und zielfördernd zu verwalten. Für die meisten eCommerce Brands erweist sich dies jedoch als sehr schwierig, da sie nicht wissen, an welchen Faktoren sie den (Miss)Erfolg ihrer Kampagnen ausmachen sollen.

Wenn Deine Ads nicht profitabel laufen, dann besteht in der Regel das Problem in einem dieser zwei Elemente:

### 1. Werbeanzeigen

Deine Ads sind nicht gut genug, um Dir zu akzeptablen Kosten Verkäufe zu generieren

### 2. Funnel

Dein Shop konvertiert nicht stark genug bzw. es gibt eine Blockade im Kaufprozess.

### **GUTE ADS + GUTER STORE = ERFOLGREICHE MARKE**

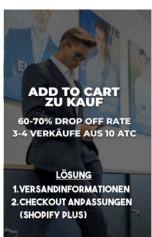
Je besser Dein Produkt/No Brainer Angebot und Store ist, desto mehr verzeihen Dir Deine Paid Ads bei schlechtem Media Buying (bis 1.5k€ Adspent/Tag).

### **BENCHMARKS:**









Bei der Optimierung der Resultate versuchen inzwischen viele Brands ihre Ergebnisse und Entscheidungen durch unterstützende Tracking Tools zu optimieren. Diese versprechen bis zu 100% mehr Akkuratheit als die gängigen Methoden von META, TikTok oder Google. Erfahrungsgemäß bestehen diese jedoch nur aus Fancy Dashboards, mit deren Daten sich viele schwer tun, einen wirklich Mehr-Profit zu erzielen.

Eher im Gegenteil: Aufgrund der immensen Tool-Kosten (je nach SaaS-Auswahl) und dem wenigen Mehrwert, den diese Tools bieten, reduziert sich meist sogar der erzielte Profit und die Renditen verschlechtern sich, da der Entscheidungsprozess unnötig verkompliziert wird.

Woran entscheidet man nun, welche Tracking Tools zu den 3% gehören, die einen wirklichen Mehrwert für Deine eCommerce Brand generieren?



Wesentliche Kriterien, auf welche Du achten solltest bei der Auswahl Deines Tracking Tools.

### **Bullshit Filter:**

- Können reale Cases aus Werbekonten gezeigt werden?
  - Video Testimonials sind nichts wert, da den meisten Gründer und Agenturen die Tracking Kompetenz fehlt, um den wirklichen Mehrwert der Tools zu messen
  - Bubble Pushing (Anbieter berichten positiv über die gegenseitige Leistung, ohne wirklicher Kunde zu sein, um den Wert der Lösung künstlich im Markt anzuheben; wer sind diese Cases?)
- Sind die Kosten eCommerce orientiert kalkuliert? (Margen Knowledge)
- Gibt es P/L-Features (Bigger Picture System)
  - SaaS Lösungen, die die Marketing- & Betriebswirtschaftliche Komponente kombinieren (siehe A.I. Dashboards) sind die Zukunft von Morgen, da sie die Schwächen der jeweils anderen Seite ausgleichen. Somit kannst Du in kürzester Zeit die besten Entscheidungen für Deine Unternehmungen treffen
- Wie etabliert ist die Lösung am Markt?
  - Fehler in BETA-Phasen können immense Schäden am Pixel anrichten (falsche Datenverarbeitung, Menge an Events, etc.)



# 4: Algorithmische Entscheidungsprozesse, Finance Tracking & Unit Economics

#### SYSTEMIZED AND COMPUTERIZED DECISION MAKING





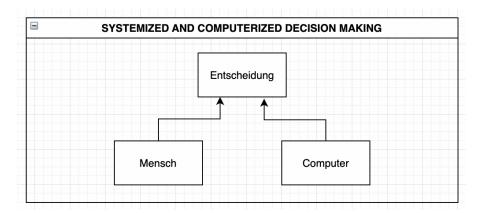
"Um Ihnen nur ein ganz einfaches Beispiel zu geben, wie computergestützte Entscheidungsfindung funktioniert, nehmen wir an, Sie haben zwei Prinzipien für die Beheizung Ihres Hauses: Sie möchten die Heizung einschalten, wenn die Temperatur unter 68 Grad fällt, und Sie möchten die Heizung zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens einschalten. Sie können die Beziehung zwischen diesen Kriterien in einer einfachen Entscheidungsformel ausdrücken: Wenn die Temperatur unter 68 Grad liegt und die Zeit nicht zwischen 5:00 Uhr und Mitternacht liegt, dann schalten Sie die Heizung ein. Wenn man viele solcher Formeln sammelt, kann man ein Entscheidungssystem erstellen, das Daten aufnimmt, die relevanten Kriterien anwendet und abwägt und eine Entscheidung empfiehlt. Wenn wir unsere Kriterien für Investitionsentscheidungen in Algorithmen spezifizieren und historische Daten durch sie laufen lassen, oder wenn wir unsere Arbeitsprinzipien in Algorithmen spezifizieren und sie als Entscheidungshilfe für das Management verwenden, sind das einfach größere und kompliziertere Versionen dieses intelligenten Thermostats. Sie ermöglichen es uns, fundiertere und weniger emotionale Entscheidungen zu treffen, als wir es selbst könnten." - Ray Dalio

Durch unsere vorgebauten A.I. Dashboards können wir nun die vollen Ressourcen von Algorithmic Decision Making nutzen, denn die richtigen Tools unterstützen Deinen Entscheidungsprozess sowohl in der wichtigsten Umsatz-Komponente Deines Unternehmens - Media Buying auf den Paid Ads Kanälen als auch im Finanzmanagement Deiner eCommerce Brand. ECommerce Brands sollten sich AKTUELL (2025) bei der Entscheidungsfindung jedoch nicht zu 100% allein auf die Empfehlungen des Computers verlassen, da die Anzahl an Fehlern immer noch in einem zu großen Umfang vorliegt.



Eine gute Formel für Deinen Entscheidungsprozess ist:

80% Vorbereitung durch Maschine/Computer & die finale Entscheidung (20%) finden durch den Menschen statt, welcher seine eigenen Gedanken und Ideen mit den Empfehlungen der Maschine kombiniert und somit die bestmögliche Entscheidung trifft.



"Experten", die auf Marketing Keynotes "CBO BROAD only" predigen oder 100% Glauben in die Optimierungs-Empfehlungen dieser Tracking Tools schenken, sind Idioten, die der Zeit meines Erachtens nach zu früh gekommen sind und damit das Gut anderer in den Abgrund reißen, da Unwissende nun auf Basis von fehlendem Fachwissen ihre Entscheidungen danach treffen.

Tools alleine ohne eigenes fundamentales Wissen zu nutzen wird Dir wenig nützen, weshalb für die meisten Brands bspw. Tracking Tools völlig "Overkill" sind, aber die Brands, die wissen, wie sie die Intelligenz der A.I. korrekt einsetzen und diese mit ihrem eigenen Wissen kombinieren, sind die erfolgreichen Brands von Heute und <u>VOR ALLEM</u> Morgen.

Damit wir also auch stets in ECHTZEIT wissen, wie die Finanzen in unserem Unternehmen aussehen - im Übrigen etwas, dass ich bei viel zu wenig DTC-Marken sehe, müssen wir uns ein Dashboard bauen, welches uns Auskunft über die wesentlichen Metriken unserer Firma gibt und uns in unserem Entscheidungsprozess unterstützt:

- Umsatz
- Profit + Marge
- Einkaufspreise
- Wofür gebe ich am meisten Geld aus?
- Ad Plattformen (auch im Vergleich)
- ROAS/MER Marketing Effizienz Rate
- Wofür gebe ich zu viel Geld aus?
- Steuern?
- Apps & Tools Kosten?
- Miete & Team Kosten im Verhältnis zu Umsatz, Relevanz für Profit(-Marge)
- etc.

Ohne eine Grundlage kannst Du keine sinnvollen Entscheidungen treffen. Du weißt nicht, wie viel am Ende des Monats wirklich übrig bleibt, wie die Entwicklung Deiner Zahlen ist, ob



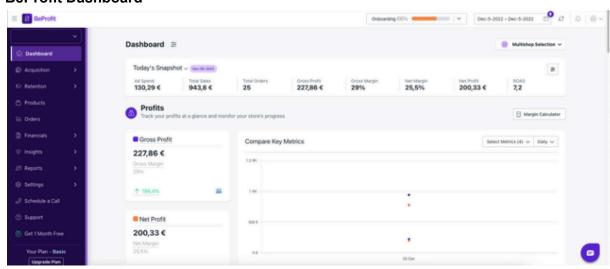
Dein Marketing aktuell sinnvoll ist, ob Du zu hohe administrative Kosten hast und welche Maßnahmen nötig sind, um weiteres Wachstum zu erreichen

Die besten Apps, die wir dafür empfehlen können, sind

- BeProfit (<a href="https://app.beprofit.co/">https://app.beprofit.co/</a>)
- Lifetimely (<a href="https://www.lifetimely.io/">https://www.lifetimely.io/</a>)

Unsere Kunden erhalten gesonderte, deutlich vergünstigte Angebote.

### **BeProfit Dashboard**



Um Deine Zahlen bewerten zu können, benötigst Du Benchmarks, welche Dir eine Auskunft darüber geben, ob Deine Firma in oder außerhalb der Benchmark liegt.

Die folgenden Daten können je nach Branche abweichen, bspw. Küchenutensilien & Fashion Brands haben meist unterschiedliche Adspent Höhen.

Tages-Profit Benchmark - Ausgabenpositionen zu Umsatz





# Zusammenfassung & nächste Schritte:

Alles, was Du tun musst, ist, Dein No Brainer Angebot zu finden und stetig weiterzuentwickeln, Deine Zielgruppen Insights/Research in Dein Creative Cycle zu implementieren, die A.I. der Ad Plattformen mit unserem Algorithmischen Ansatz zu hebeln, Dein Store zu entwickeln bzw. optimieren, um Ergebnisse in großem Umfang zu liefern, und A.I. Dashboards schaffen, die sowohl eine Finanz-/Tracking-Übersicht schaffen als auch individuelle Handlungsempfehlungen mitgeben, damit Du kluge Finanzentscheidungen triffst und das Wachstum Deiner Firma stets absicherst.

Du kannst es allein tun, was eine große Herausforderung ist, oder Du kannst mit uns zusammenarbeiten.

Wenn Du mit mir zusammen arbeitest, wirst Du viel schneller zu Ergebnissen kommen, als wenn Du es allein tun würdest.

Du wirst schneller Dein "No Brainer Angebot"entwickeln/finden, wodurch sich Dein Umsatz bereits in 6-8 Wochen verdreifachen wird, Du wirst in der Lage sein, Dein Unternehmen mit Neukunden zu überschwemmen, indem Du so profitabel bezahlte Werbung einsetzt, dass Du Deine Konkurrenz ununterbrochen überbieten kannst (nicht nur aufgrund Deiner Marketing- & Werbeplattformen Kompetenz, sondern weil Du auch viel mehr Marge hast zum Arbeiten), Du wirst in der Lage sein, Dein Store so zu gestalten, dass es Dir möglich ist, zu skalieren und höhere Kosten pro Neukunde rechtfertigen zu können, und Du wirst in der Lage sein, ein solides Controlling-Dashboard zu entwickeln, welches Dir tägliche Übersicht über den Status Deiner Firma gibt und Dich bei Investitionsentscheidungen unterstützt als auch Dein zukünftiges Unternehmenswachstum absichert.

Wir haben nur begrenzte Plätze, wenn Du also mit mir und meinem Team zusammenarbeiten möchtest, solltest Du jetzt einen Termin vereinbaren.

https://calendly.com/d/cph2-4ps-26t/performance-call-x-ecom-orbit-buchen

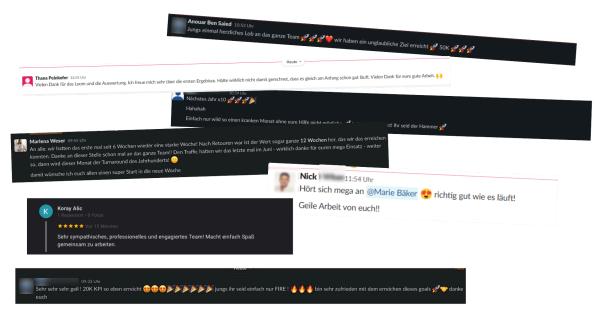
### Für wen das ist:

- 1. eCom (Co-)Founder / eCom Brands
- 2. CMOs von bereits erfolgreichen B2B/Offline-Firmen, die jetzt ihren Online Shop auf Flughöhe bringen möchten
- 3. Motivierte Einsteiger/Gründer/-innen im eCommerce



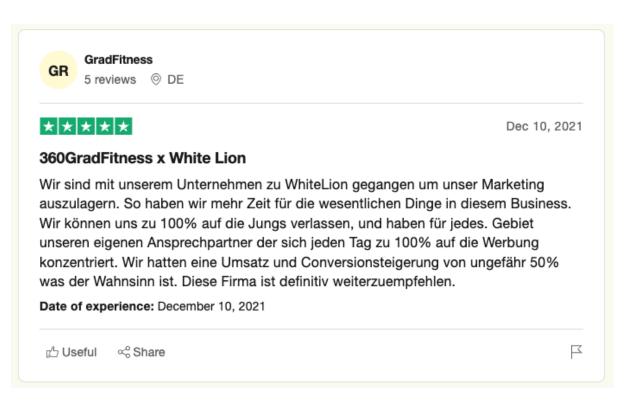
## Weitere Kunden Testimonials



























### RODIES ONE CREW

"Die zwischenmenschliche Zusammenarbeit hat von Anfang an super gepasst! Wir hatten ab Tag ein eine enge, persönliche und ehrliche Zusammenarbeit. Für mich und mein ganzes Team war das neben der guten Performance ausschlaggebend für eine langfristige Partnerschaft."







### \*BornOriginals

"Ich hab das schon in den ersten Monaten gemerkt, dass es funktioniert, weil nicht einfach verkauft, sondern auch abgeliefert wird. Du hast mehrere Ansprechpartner, was für uns einfach wichtig ist [...]"











Mar 30, 2021

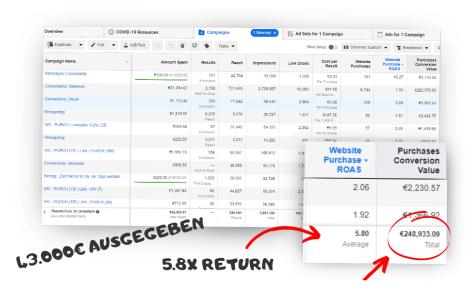
### Das Team der WhiteLion GmbH macht ein...

Das Team der WhiteLion GmbH macht ein mega Job! Durch bezahlte Werbeanzeigen konnten wir drastisch mehr Neukunden generieren sowie unsere Marke deutlich bekannter machen. Superstrukturiertes Arbeiten mit verlässlichen Teams, die sich ständig um einen kümmern und an das Projekt glauben. Kann euch nur ans Herzlegen ein Erstgespräch zu buchen und das Team kennen zulernen. LG

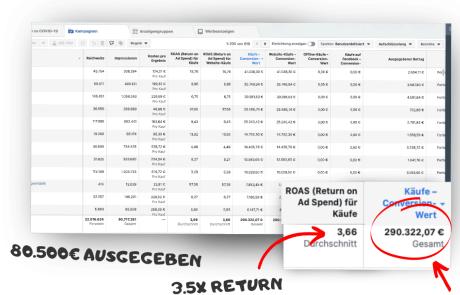
Date of experience: March 30, 2021

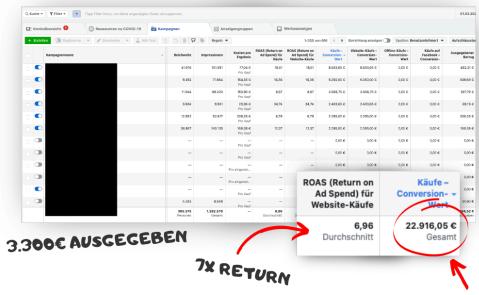




### 250K MONATSUMSATZ



### 300K MONATSUMSATZ



22K MONATSUMSATZ